

Computers & Industrial Engineering: Studie zu Energieimporten aus MENA-Staaten

21.01.2022 | Für Sie entdeckt

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0360835221005519>

Viele Regierungen und auch die Europäische Kommission streben bis zum Jahr 2050 oder früher Klimaneutralität an. Ein Baustein dabei ist der Import von grünem Wasserstoff und Methan aus Nordafrika oder dem Mittleren Osten (MENA). Doch noch ist unklar, wie Regierungen den Handel mit grünen Kraftstoffen initiieren und wirtschaftlich gestalten können. Eine im Fachjournal Computers & Industrial Engineering erschienene Studie unter Beteiligung der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG stellt wesentliche Aspekte hierzu zusammen.

Mit der Rubrik "[Für Sie entdeckt](#)" weisen wir Sie auf Fundstücke aus der weltweiten Medienlandschaft hin, die Bildung, Forschung und Innovation weltweit und im Hinblick auf internationale Kooperation beleuchten.

Quelle: Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG

Redaktion: 21.01.2022 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien, Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Palästinensische Gebiete, Saudi Arabien, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate, Global

Themen: Energie, Umwelt u. Nachhaltigkeit, Wirtschaft, Märkte

[Zurück](#)

Weitere Informationen